

Trotz Corona und Flutkatastrophe:

Ein außergewöhnliches Jahr



Der Startpunkt zurück zur Normalität – nach der Flut bei Klaes die Keller leer pumpen und ausräumen.
Fotos: Klaes

2021 war für die Horst Klaes GmbH & Co. KG aus Bad Neuenahr-Ahrweiler ein unglaubliches Jahr. Neben den Corona-Auswirkungen mussten auch noch die massiven Beeinträchtigungen durch die Flutkatastrophe im Ahrtal bewältigt werden – und trotzdem hat das Klaes-Team im vergangenen Jahr den Umsatz um über neun Prozent gesteigert und das beste Jahresergebnis der gesamten Firmengeschichte erreicht. Und der weltweite Auftragseingang lag auf einem noch höheren Niveau.

Wichtige Gründe für den Erfolg sind das breite Klaes-Produktspektrum und die Bearbeitung der weltweiten Märkte. Lars Klaes (Klaes Geschäftsführung) ist sich sicher, die richtige Strategie zu verfolgen: „Auch die Dienstleistung muss digitaler werden, deshalb gibt es jetzt den Klaes Web Campus als zusätzliches Schulungsangebot für unsere Kunden“. Aber auch das Klaes-Team ist ein sehr wichtiger Faktor. „Es war wieder sehr beeindruckend“, so Miriam Berzen (Klaes Geschäftsführung), „wie sich alle für das Unternehmen eingesetzt haben – auch bei den Aufräumarbeiten im Schlamm.“

Flutkatastrophe

Häuser im Wasser, Straßen unpassierbar, Brücken zerstört, kein Strom, kaum Trinkwasser und große Lücken im Mobilfunknetz. Das war die Situation, nachdem die Ahr sämtliche Rekordpegelstände um Meter übertroffen hatte. Bei Klaes standen die Keller unter Wasser und

geparkte Autos wurden weggeschwemmt, aber die Gebäude wurden nicht zerstört. Viele aus dem Klaes-Team wohnen aber flussaufwärts im Ahrtal und dort war die Lage noch schlimmer. Evakuierungen per Hubschrauber, die Nacht auf dem Dach verbracht, hohe Sachschäden und auch der komplette Verlust von Haus und Eigentum kam vor. Zum Glück gab es aber im Klaes-Team keine Personenschäden.

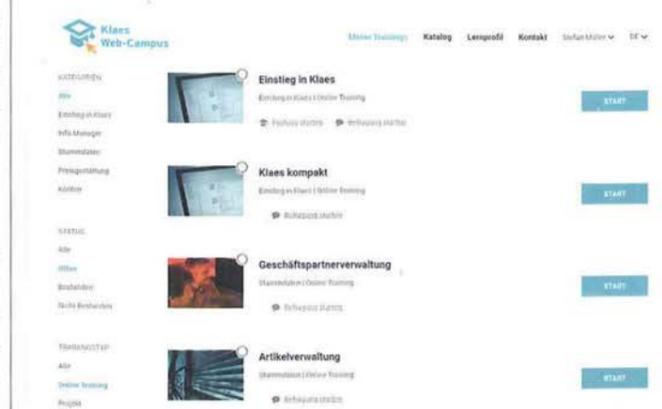
Bei Klaes selbst läuft wieder alles normal – nur das Gästehaus muss noch grundsanitiert werden. Bei den Hochwasser-Betroffenen aus dem Klaes-Team sieht das anders aus. Ausweichunterkünfte, Wohnungen und Häuser im Rohbau-Zustand sind häufig die aktuelle Situation. Um schnell und direkt zu helfen, haben Kunden, Partnerfirmen, Mitarbeitende und auch „Ehemalige“ über 125.000 Euro ge-

spendet, die den 25 Betroffenen steuerfrei ausbezahlt wurden.

Breite Unterstützung
Genauso unglaublich wie die Flut sei auch die Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Anteilnahme und der Zusammenhalt innerhalb und außerhalb des Unternehmens gewesen. Das zeigte sich besonders bei der großen „Kellerausräumaktion“, bei der sogar Mitarbeitende von Kunden und Geschäftspartnern dabei waren. Und auch jetzt noch, wenn es darum geht, die Wohnungen und Häuser der Mitarbeitenden wieder instand zu setzen.

Märkte

Der Kernmarkt Deutschland zeichnete sich das ganze Jahr durch eine stabile positive Entwicklung in allen Regionen und Zielgruppen aus. Neukunden und Kunden verfolgen die durchgängige Digitalisierung in ihren Unternehmen immer konsequenter und haben mit Klaes dafür den richtigen Partner, weil das Thema in doppeltem Sinne flächendeckend bedient werden kann.

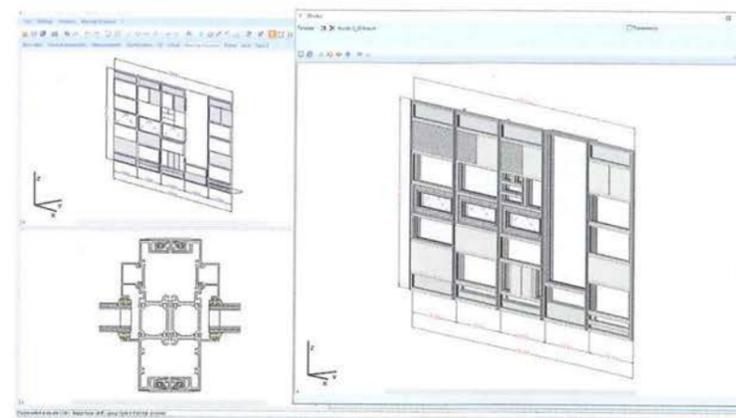


Der Klaes Web-Campus macht individuelles Lernen zu jeder Zeit und im eigenen Tempo möglich.

Veröffentlicht in:

Bauelemente Bau 03/2022 - Seite 56-57

DIGITALISIERUNG



Maximale Effizienz bei Fensterwand-Systemfassaden mit Klaes 3D: Planung, Produktion, Vormontage der Teilelemente und Fertigmontage am Bau.

Auch in den Exportländern konnten die Umsätze in 2021 erfreulich gesteigert werden. Einen hohen Zuwachs erreichte Klaes in Polen und auch aus anderen osteuropäischen und südosteuropäischen Ländern kam wieder eine starke Nachfrage. In Asien und Australien ist der Umsatz gegenüber 2021 gestiegen, erreicht jedoch noch nicht das Niveau der Vor-Corona-Zeit. Sehr schöne Aufträge, vor allem im Bereich der Automatisierung, wurden in den westeuropäischen Ländern realisiert. Hier ist neben einem umsatzstarken Österreich auch ein signifikanter Zuwachs in Frankreich und Spanien zu verzeichnen.

Aktivitäten

In allen Ländern wurden die fehlenden Impulse durch Messen und andere Veranstaltungen wieder erfolgreich digital kompensiert. Seit der abgesagten Fensterbau 2020 laufen die Web-Präsentationen über die breit gefächerten Klaes-Lösungen sehr erfolgreich. Teilnehmende aus der ganzen Welt nutzen diese Termine, um sich zu informieren, auf welche zusätzlichen Möglichkeiten sie einfach zugreifen können. Aber auch regionale, „coronakonforme“ Veranstaltungen mit einem begrenzten Teilnehmerkreis sorgten für Nachfrage und einige regionale Messen fanden doch statt – zum Beispiel in China und einigen arabischen Ländern.

Produkte

Klaes profitierte weiterhin davon, dass die Digitalisierung mit dem breit aufgestellten Klaes-Produktspektrum bei den Kunden in sehr vielen Bereichen unterstützt werden kann. Für das Erlernen gibt es aber auch ein

neues digitales Format. Der Klaes Web-Campus eröffnet den Kunden ein zeitunabhängiges Lernerlebnis mit Schritt-für-Schritt-Videoeinheiten inklusive Lernzielkontrolle. Bei den Produkten ging es oft um die Bereiche Homeoffice, mobiles Arbeiten, Dokumentenmanagement und auch Telefonie. Aber auch die Klaes-Branchenlösungen in der firmeneigenen Cloud waren ein wichtiger Baustein. Und die vielfältigen Produkte der Kunden, neben den klassischen Fenster-Bauelementen, sorgten ebenfalls für zusätzlichen Bedarf: Vorhang- und Fensterwand-Fassaden, Terrassendächer, Kaltwintergärten, Pergolen sowie Haus- und Zimmertüren. Außerdem wurden weitere Web-Konfiguratoren angebunden. Diese „Daten on demand“ gibt es von mehreren Herstellern für Rollläden, Raffstores, Türfüllungen und Zubehörartikel.

Ziele

2022 wird für Klaes das nächste Fensterbaujahr ohne die Fensterbau sein. Im Sommer lassen sich aus Sicht des Unternehmens die Messeziele nicht in dem Umfang erreichen, als dass der erforderliche hohe Aufwand gerechtfertigt wäre. Klaes will die Digitalisierung in der Branche trotzdem weiterhin vorantreiben. Wichtige Komponenten sind dabei die langfristige Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern sowie die Lösungen für die Organisation von Unternehmen. Diese wird Klaes in seiner eigenen digitalen Messe ab der „Fensterbauwoche“ Ende März vorstellen. ■

www.klaes.com